



## HOFSTELLE AUS BAHRA

Welche Aufgabe hatte der „Balkon“ an der Eingangsseite?

*Der Balkon diente zur Trocknung von Früchten, Kräutern, etc.*

Wie nennt man ihn?

*„Dröcke“ (weist bereits auf die Funktion als Trockenplatz hin)*

Gehe in den ersten Stock des Hauses. Woraus bestehen die Wände im Zimmer mit den schmalen Fenstern?

*Holz mit einem Geflecht, mit Lehm und Stroh*

## STRECKHOF AUS TRAPPSTADT

Nenne 3 Geräte, die Du in der Küche siehst!

*Hier sind mehrere Lösungen möglich; z.B. Herd, Waage, Fleischwolf*

Gab es hier auch einen Kühlschrank?

*Tatsächlich steht in der Milchammer neben der Küche rechts von der Verbindungstür ein Steinschrank von 1874, der als Kühlschrank diente.*

Schau dich im Haus um: Wie viele Personen haben hier wohl gelebt?

*Im Haus finden sich drei Betten. Dies weist auf die Bewohner hin, die hier um 1920 gelebt haben: Ambros Bader mit seiner Frau Rosina und Tochter Pauline. Früher schliefen allerdings häufig auch mehrere Kinder in einem Bett. Es war nicht üblich, dass ein Kind ein eigenes Zimmer hatte.*

## AMTSHAUS AUS OBERHOHENRIED

Finde das Wappen an der Hausfassade. Welche Buchstaben kannst du im Wappen erkennen?

*Die Buchstaben G und L stehen für den Erbauer des Hauses: 1707 ließ Georg Lutz, der Schultheiß des Truchseß von Wetzhausen, das Haus erbauen.*

Welcher Familie gehört das Wappen?

*Den Grundherren: der Familie Truchseß von Wetzhausen*

Überlege: Warum wurde wohl das Wappen außen an das Haus angebracht?

*Damit weisen die Besitzer bereits nach außen hin, wer Grundherr ist.*

## HOFSTELLE AUS MÜHLFELD

Schaue Dir die Wände im Erdgeschoss genau an: Sie wurden mit Schablonen gemacht.

Entwerfe hier ein eigenes Wandmuster:

*Erläuterung: Schablonen waren ein beliebtes Dekorationsmittel, um die Wände zu gestalten. Mit der Erfindung synthetisch hergestellter Farben und dem großen Angebot von Schablonen konnten sich jeder mann diese Dekoration leisten.*

## **ACHTUNG: GEBÄUDEWECHSEL**

Wo ist dieses Bild? Schreibe auf, in welchem Gebäude du es findest:

*In der Kirche aus Leutershausen*

Welchem Heiligen ist die Kirche geweiht?

*Hl. Bartholomäus (es ist nicht der Heilige Michael, der auf dem Bild unter der Empore abgebildet ist)*

Die Kirche wurde von einem anderen Ort in das Museum gebracht. Wann wurde die Kirche im Museum wieder gesegnet?

*1995 (Die Jahreszahl ist auch auf einem Stein auf der Außenseite der Kirche eingemeißelt)*

## **HOFSTELLE AUS RÜGHEIM**

Wie viele Familien wohnten in diesem Haus?

*4 Familien*

Findest du heraus, warum hier wohl so viele Menschen in einem Haus wohnten?

*Ab 1919 war das Haus bereits als Mietshaus genutzt, in der Nachkriegszeit war es auch Unterkunft für Flüchtlinge und Vertriebene. Deswegen lebten so viele Familien hier.*

## **TRAFOSTATION AUS BRUNNHARTSHAUSEN**

Wann wurde die Trafostation gebaut?

*1927*

Erst vor gut 100 Jahren gab es Strom in der Rhön. Was kannst du nicht machen, wenn der Strom fehlt?

*Freie Antworten möglich*

## **TROPFGUT AUS OSTHEIM**

Der Name „Tropfgut“ ist einfach zu erklären: Das Grundstück endete dort, wo das Regenwasser vom Dach tropfte. Das zeigt, dass der Besitz sehr klein war. Schau dir das Tropfgut genau an und nenne 2 weitere Merkmale, die zeigen, dass die Bewohner sehr arm waren.

*Mehrere Lösungen möglich, z.B.*

*klein, verrußt, eng*

*Wohnen und Arbeiten in einem Zimmer*

Tiere gehörten zu jedem Hof. Diese waren für die armen Menschen lebensnotwendig, da sie als Nahrung und Einnahmequelle gebraucht wurden. Welche Tiere findest du hier?

*Ziegen und Hasen*

## **GEMEINDEBRAUHAUS AUS ALSLEBEN**

Aus welchen Zutaten wird das Bier gebraut?

*Gerstenmalz, Wasser, Hopfen, Hefe*

## ÖLSCHLAGMÜHLE AUS WIESTHAL

Nenne 4 Rohstoffe, aus denen Öl hergestellt wurde!

*Leinsamen*

*Mohn*

*Raps*

*Sonnenblumenkerne*

## HOFSTELLE AUS WALDBERG

Schau dich im Haus um: Womit verdiente der Bewohner dieses Hauses sein Geld?

*Herstellung von Holzschuhen und Singvogelzucht (s. Vogelkäfige an den Wänden)*

## HOFSTELLE AUS OBERBERNHARDS

Heute hat jeder eine Heizung in seinem Zimmer. Schau dir die beiden Häuser der Hofstelle an. Wo stehen die Öfen?

*Im Haupthaus: Ofen zwischen Küche und Wohnstube*

*Im Austraghaus: Ofen in der Wohnstube*

Was denkst du: Welchen Vorteil hatte der gemeinsame Ofen von Küche und Wohnzimmer?

*Er wurde zum Kochen und zum Heizen verwendet. Von der Küche aus konnte man ihn mit Holz bestücken (heißt deshalb auch Hinterladerofen).*

## TAGELÖHNERHAUS AUS HEINRICHSTHAL

Was ist ein „Ern“? Suche den Hinweis im Eingangsbereich des Hauses.

*Diele / Hausflur*

Suche das Klo: Welchen Nachteil hat dieses Klo im Vergleich zu heute?

*Befand sich draußen, es gab keine Spülung, mangelnde Hygiene. Man musste somit bei jeder Wetterlage / Temperatur nach draußen*

## HOFSTELLE AUS LEUTERSHAUSEN

Die einzelnen Gebäude dieses Hofes sind auf eine bestimmte Weise angeordnet. Kreuze an, wie man einen solchen Hof deshalb auch nennt:

*Dreiseithof*

## DORFSCHULE AUS KRAUSENBACH

Als was wurde das Schulgebäude früher noch genutzt?

*Ehemaliges Forsthaus, später genutzt als Armenhaus, Kindergarten, Flüchtlingshaus, Lehrerwohnung*

Nenne 3 Gegenstände, die sich von deinem Klassenzimmer unterscheiden!

*Mehrere Lösungen möglich, z.B.*

*Orgel, Rechenschieber, Schulbänke, Ofen*